

Gebrauchswertprüfung bestanden

Eine bestandene KWF-Gebrauchswertprüfung für den Pm Trac II (s. Holzkurier Heft 22, S. 16) erhielt Pfanzelt Maschinenbau. Anlässlich der Elmia wurde die KWF-Urkunde in feierlichem Rahmen überreicht. Das Pm Trac-Konzept löste großes Interesse bei den internationalen Besuchern am Pfanzelt-Stand aus.

Der Einsatzschwerpunkt liegt im Rücken, Sortieren und Poltern von mittelstarkem bis starkem Rundholz auf kurze Distanz – auch unter schwierigen Bedingungen. Positiv hervorgehoben wurde im Prüfbericht die Aufbäumneigung bei Seilzug, obwohl die Trommel im hinteren Teil des Gerätes angebaut ist. Eine kritische Seilkraft von 186 kN wurde erzielt. Hinzu kommt der gute Standsicherheitsfaktor von 1,22, der bei maximaler seitlicher Kranauslage und Last geprüft worden ist. Auch auf die professionelle Kabinengestaltung wiesen die Prüfer hin. Die ROPS/FOBS-geprüfte, luftgefederte Kabine mit drehbarem Fahrerstand erleichtert das Arbeiten mit der Maschine. Als Besonderheiten wurden angeführt: pneumatisch gefederte Mittelkabine, leistungsverzweigtes Getriebe bis 50 km/h und das mögliche Umrüsten des Schleppers für den landwirtschaftlichen Einsatz innerhalb von 20 Minuten.



Übergabe der KWF-Urkunde an Peter Vorderholzer, Pfanzelt Maschinenbau, von KWF-Vorstand Peter Wenzel für den Pm Trac II (v. li.)